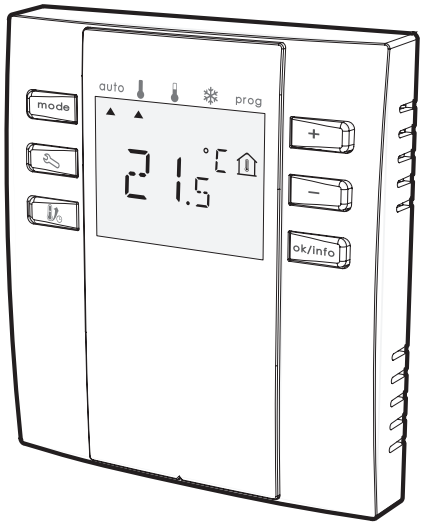
BEDIENUNGS
UND INSTALLATIONSANLEITUNG

PROGRAMMIERBARES FUNK-RAUMTHERMOSTAT



INHALT

Präsentation 1

Zubehör 1

Übersicht von Tasten und Display 1

Installierung 2
- *Einlegen der Batterien* 2
- *Fixieren des Thermostats* 2

Schnelle Inbetriebnahme 2
- *1. Schritt: Auswahl der Anwendung* 2
- *2. Schritt: Raumthermostat-Sender mit einem Empfänger verknüpfen* 2

Funktion 2
- *Auswahl und Anzeige der Funktionsweisen* 2
- *Vorgabetemperatur einstellen* 3
- *Vorübergehende Temperaturabweichung* 3
- *Vorgabetemperatur anzeigen* 3
- *Funktion Super-Comfort oder „Boost“ manuell* 3
- *Wochen- und Tagesprogrammierung* 3
- *Automatisches Erkennen „Fenster offen“* 5
- *Kindersicherung, Tastatursperre* 5

Einstellungen durch den Anwender 5

Einstellungen durch den Installateur 6

Einstellungen durch den Fachmann 7

Zu Werkseinstellungen zurückkehren 7

Was tun im Problemfall? 8

Technische Daten 8

Produktcode 8

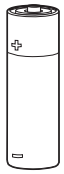
PRÄSENTATION

Besten Dank für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, und herzlichen Glückwunsch, sich für ein unserer Produkte entschieden zu haben.
Dieses kinderleicht zu installierende und programmierbare Raumthermostat mit einer drahtlosen Steuerungsübertragung per Funk schafft angenehmen Komfort und sorgt für Energieeinsparung, es überträgt die Befehle und Informationen an den Empfänger, um Ihre Heizung zu regulieren.
Je nach Auswahl bei der Installation ist die Regulierung für ein Badezimmer oder für einen Wohnraum eingestellt.
- **In einem Wohnraum lassen sich mit diesem Thermostat abwechselnd Comfort- und Eco-Bereiche programmieren.**
- **In einem Badezimmer können "Boost"-Bereiche programmiert werden, d. h. ein schneller Temperaturanstieg für die morgendliche Dusche oder für das schnelle Trocknen von Wäsche oder feuchten Handtüchern.**

ZUBEHÖR

x2
Dübel

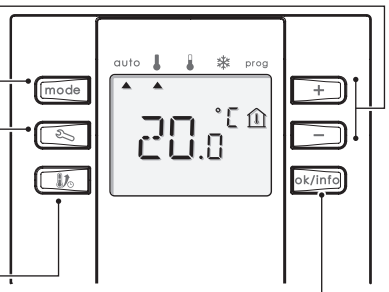
x2
Gungsschraube der Halteplatte



x2
LR6 Batterien

ÜBERSICHT VON TASTEN UND DISPLAY

• Tasten



+/- Tasten
Temperatureinstellung

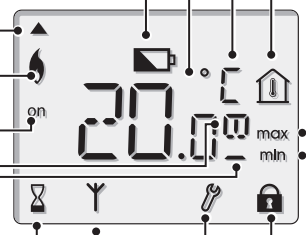
Mode-Taste
Modus-Auswahl: Automatik, Comfort, Eco, Frostschutz, Programmierung

Einstell-Taste
Parameter einstellen, Programme, Datum und Uhrzeit ändern

Boost-Taste
Schnelles Heizen für Badezimmer
oder
Super Comfort-Taste
Temperaturvorgabe Comfort +2°C für Wohnraum

OK/Info-Taste
Bestätigen und Anzeige der gespeicherten Messungen und Werte

•Display

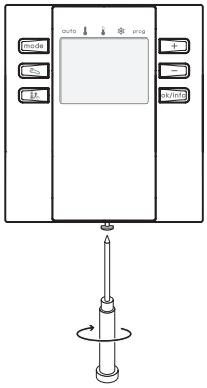


Messen der Raumtemperatur
In Grad Celsius oder Fahrenheit
Anzeigebereich von Temperatur und Parameter
Batteriestatusanzeige
Anzeige des ausgewählten Modus
Kontrollanzeige „Heizen“
Auslöseanzeige des Empfängerkontakts im Testmodus
Anzeige „automatisches Erkennen Fenster offen“
Anzeige einer stabilen Raumtemperatur
Anzeige Boost-Modus
Anzeige Funksignal
Anzeiger Einstellung
Anzeiger „Tastatursperre“
Anzeiger Mindestwert
Anzeiger Höchstwert

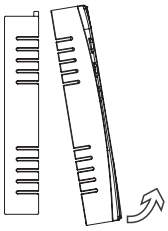
INSTALLIERUNG

EINLEGEN DER BATTERIEN

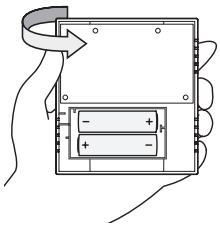
1- Die Schraube auf der Unterseite des Geräts lösen.



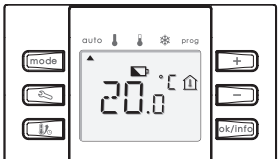
2- Die Vorderseite abnehmen.



3- Zwei LR6 Batterien in die Aufnahme einlegen und dabei auf die richtige Polung achten.



Wenn die Batterien ausgewechselt werden müssen, leuchtet die Batteriestatusanzeige auf dem Display.



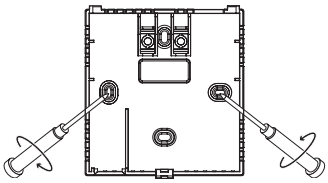
Bitte entsorgen Sie die alten Batterien umweltfreundlich und vorschriftgemäß.

FIXIEREN DES THERMOSTATS

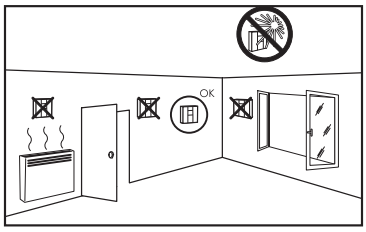
Überprüfen Sie vor dem Fixieren des Thermostats an der Wand, dass sich der Funkempfänger in Reichweite des Thermostats befindet.
Die Vorderseite des Thermostats entfernen und dann in folgender Reihenfolge vorgehen:

1- Die Halteplatte mit den 2 mitgelieferten Schrauben fixieren (wahlweise über die 2 waagrechten oder die 2 senkrechten Löcher).

2- Die Vorderseite wieder anbringen und mit der Schraube auf der Unterseite befestigen.



Beim Installieren Ihres Raumthermostats sollten Sie folgende Empfehlungen berücksichtigen:
Damit das Raumthermostat seine Regulierungsfunktion richtig ausüben kann, muss es in einer Höhe von ca. 1,5 m an einer Innenwand installiert werden, geschützt von Wasserspritzern (IP20), direkter Sonnenbestrahlung und Hitzequellen wie Fernseher, Lampen, Heizkörper, Luftzug usw.



Wichtig: Für die einwandfreie Funktion des Thermostats sicherstellen, dass es durch in der Nähe installierte andere Sender zu keinen Funkstörungen kommen kann.
Beispiel: schnurloses Telefon, WLAN-Sender/Empfänger, TV-Bildschirm...

Das Thermostat misst die Temperatur an der Stelle, an der es installiert ist. Temperaturunterschiede zwischen verschiedenen Punkten/Räumen der Wohnung werden nicht berücksichtigt, wenn die Temperatur nicht einheitlich ist.

SCHNELLE INBETRIEBNAHME

1. SCHRITT: AUSWAHL DER ANWENDUNG

Dieses programmierbare Thermostat passt sich jedem Raum in Ihrer Wohnung an. Je nach Raum kann der Bedarf unterschiedlich sein:

- **In einem Wohnraum, d. h. ein Wohn- oder Esszimmer, ein Schlafzimmer oder eine Küche lassen sich mit diesem Thermostat für jeden Wochentag abwechselnd Comfort- und Eco-Temperaturbereiche programmieren.**
- **In einem Badezimmer hält, das Thermostat permanent eine Comfort-Temperatur und für jeden Wochentag können „Boost"-Bereiche programmiert werden, d. h. ein schneller Temperaturanstieg im Badezimmer, z. B. für das Vorwärmen oder Trocknen von Bademänteln und Handtüchern.**

Standardmäßig ist der Thermostat auf Wohnzimmer eingestellt.

Wenn der Thermostat in einem Badezimmer installiert ist, ändern Sie die Art der Anwendung, bevor Sie ihn mit dem Empfänger verbinden **(siehe Abschnitt Auswählen der Art der Anwendung auf Seite 6).**

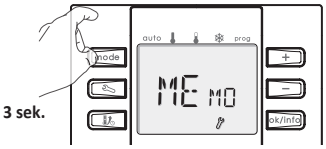
2. SCHRITT: RAUMTHERMOSTAT-SENDER MIT EINEM EMPFÄNGER VERKNÜPFEN

Das Thermostat und der Empfänger sind werkseitig noch nicht miteinander verbunden. Damit die Funkverbindung funktioniert, muss der Empfänger ein erstes Mal mit dem Sender-Code (Thermostat) verknüpft werden.
Wichtig: Bei jeder Änderung der Anwendung oder Regulierung müssen das Raumthermostat und der Empfänger erneut verknüpft werden, damit dem Empfänger alle Informationen über die neue Art der gewählten Regulierung gesendet werden.

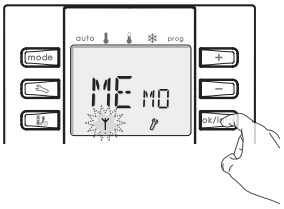
Um den Empfänger auf Speicher-Modus einzustellen, siehe die Bedienungsanleitung des Empfängers. Gehen Sie wie folgt vor:

• Funksendung

1- Zum Codieren auf dem Thermostat **3 Sekunden** lang auf drücken. Es wird **MEMO** angezeigt.



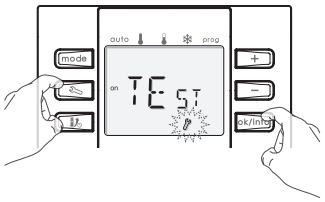
2- Auf ok/info drücken. Das Thermostat überträgt eine Funkmeldung zur Einstellung. Es wird kurz eingeblendet.



• Überprüfen der Funkverbindung

Vor der Überprüfung sicherstellen, dass das Thermostat und der Empfänger an ihrer endgültigen Stelle montiert sind (siehe nebenstehend Fixieren des Thermostats und Montageanleitung des Empfängers).
Zum Testen der Verknüpfung zwischen Thermostat und Relais und zum Auslösen des Empfänger-Kontakts wie folgt vorgehen:

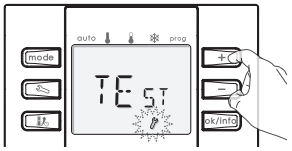
1- **Test-Modus durch gleichzeitiges Drücken auf und ok/info aufrufen. Es wird TEST angezeigt.**



2- **Einmal Drücken auf + = ON-Signal gesendet.**

Einige Sekunden warten, bis der Empfänger das Funksignal erhalten hat.

Anschließend einmal Drücken auf − = OFF-Signal gesendet.

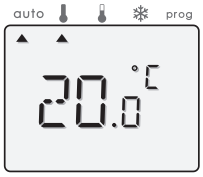


3- **Um den Test-Modus zu verlassen, kurz auf mode oder ok/info drücken.**

FUNKTION

AUSWAHL UND ANZEIGE DER FUNKTIONSWEISEN

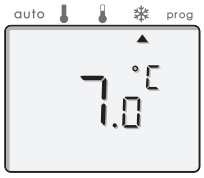
Durch einmal Drücken der mode -Taste bewegt sich der Curser für die Auswahl der Funktionsweise.

Beschreibung der Funktionsweise	Entsprechende Anzeige
• Automatik-Modus **In einem Wohnraum (außer Badezimmer), Isteuert das Thermostat automatisch das Umschalten zwischen Comfort- und Eco-Betrieb entsprechend der Programmierung** **(siehe Abschnitt „Ein Programm anzeigen und ändern" auf Seite 4).** **In einem Badezimmer , steuert das Thermostat automatisch das Umschalten zwischen Comfort- und Boost-Betrieb entsprechend der Programmierung** **(siehe Abschnitt „Ein Programm anzeigen und ändern" auf Seite 5).**	

• Comfort-Modus
Das Thermostat hält die Temperatur Ihrer Wohnung auf der für den Comfort-Modus definierten Temperatur (Standardwert 20°C). Der Wert kann zwischen 10°C und 30°C eingestellt werden. Dieser Modus wird für die Zeiträume angewendet, in denen Sie in der Wohnung anwesend sind.

• Eco-Modus
Das Thermostat hält die Temperatur Ihrer Wohnung auf der für den Eco-Modus definierten Temperatur (Standardwert 18°C). Der Wert kann zwischen Comfort -1 und Comfort -5 eingestellt werden. Dieser Modus wird für eine kurze Abwesenheit benutzt.

• Frostschutz-Modus
Das Thermostat hält die Temperatur Ihrer Wohnung auf der für den Frostschutz-Modus definierten Temperatur (Standardwert 7°C). Der Wert kann zwischen 5°C und 15°C eingestellt werden. Dieser Modus wird für eine längere Abwesenheit (> 5 Tage) benutzt.



Wichtig:
Das Thermostat misst die Temperatur an der Stelle, an der es installiert ist. Temperaturunterschiede zwischen verschiedenen Punkten/Räumen der Wohnung werden nicht berücksichtigt, wenn die Temperatur nicht einheitlich ist.

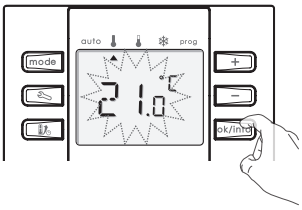
VORGABETEMPERATUR EINSTELLEN

Den Modus-Anzeiger auf den Modus stellen, dessen Vorgabetemperatur Sie einstellen möchten.

Sie können die jeweilige Vorgabetemperatur für den Modus Comfort, Eco und Frostschutz einstellen.

1- Stellen Sie den Curser mit der mode-Taste unter den gewünschten Modus

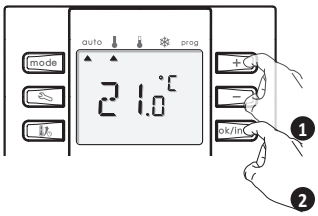
2- Die entsprechende Vorgabetemperatur durch Druck auf + oder −.
Mit ok/info bestätigen.



VORÜBERGEHENDE TEMPERATURABWEICHUNG

Im Auto-Modus können Sie die Vorgabetemperatur jederzeit durch Druck auf + oder −, Mit ok/info bestätigen.

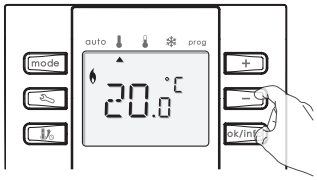
Beim nächsten programmierten Moduswechsel bzw. beim nächsten Übergang auf 0 Uhr wird diese Änderung wieder gelöscht.



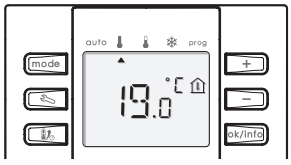
VORGABETEMPERATUR ANZEIGEN

Ihr Thermostat zeigt permanent die Raumtemperatur an. Sie können jedoch auch die Vorgabetemperatur für den jeweiligen Betriebsmodus anzeigen.

1- Auf ok/info drücken, um die am Thermostat eingestellte Temperatur anzuzeigen.



2- Ein zweites Mal auf ok/info drücken oder einfach einige Sekunden warten, um wieder zur gemessenen Raumtemperatur zurückzukehren.



Hinweis: Werden keine Tasten gedrückt, wird nach einigen Sekunden automatisch wieder die aktivierte Betriebsart angezeigt.

FUNKTION SUPER-COMFORT ODER „BOOST“ MANUELL

A] In einem Wohnraum

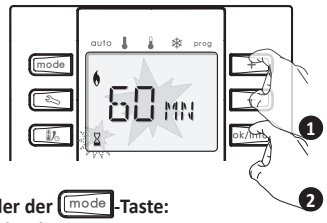
• Aktivieren von Super-Comfort manuell

Mit dieser Funktion kann die Temperatur vorübergehend um 2°C in Bezug zur Vorgabetemperatur erhöht werden. Standardgemäß wird die Temperatur für 60 Minuten erhöht; die Dauer kann jedoch in 10-Minuten-Abständen auf 20 Minuten bis 2 Stunden eingestellt werden.

Zum Aktivieren der Funktion wie folgt vorgehen:

1- Im Modus Auto, Comfort, Eco oder Frostschutz auf drücken.

2- Wenn erforderlich, die Dauer durch Druck auf + oder − ändern.
Diese Änderung wird für das nächste Aktivieren von Super-Comfort gespeichert.



3- Durch Druck auf ok/info bestätigen.
Durch ein zweites Mal drücken auf oder der mode-Taste:
Die Funktion Super-Comfort wird wieder gelöscht. du super Confort.

Hinweis: Die Temperaturvorgabe kann durch Druck auf ok/info angezeigt. werden.

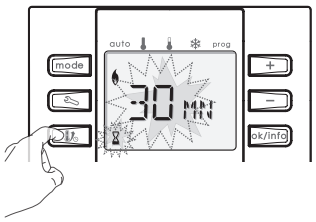
B] In einem Badezimmer

• Aktivieren von Boost manuell

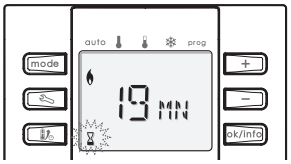
In jedem Betriebsmodus können Sie mit der Taste die Temperatur im Badezimmer für 30 Minuten (voreingestellte Dauer) erhöhen.

- Einmal Drücken auf
Die Vorgabetemperatur wird 30 Minuten lang auf die maximal zulässige Temperatur erhöht.
⌛ wird im Display eingeblendet.

Dauer der Boost-Funktion : ie voreingestellte Dauer blinkt 1 Minute lang. Während dieses Zeitraums können Sie die Dauer der Boost-Funktion in 10-Minuten-Abständen auf 20 bis 60 Minuten durch Drücken auf + oder −. Diese Änderung wird für das nächste Aktivieren der Boost-Funktion gespeichert.



Nach einer Minute beginnt das Zurückzählen der Boost-Funktion im Minutentakt.



• Ausschalten der Boost-Funktion

Durch ein zweites Mal drücken auf oder der mode-Taste wird die Boost-Funktion wieder gelöscht.

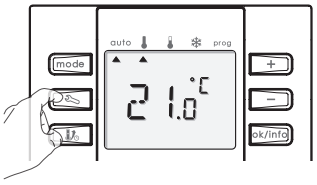
WOCHEN- UND TAGESPROGRAMMIERUNG

Bevor Sie Ihr Thermostat programmieren, müssen die Uhrzeit und der Tag, wie nachstehend erklärt, eingestellt werden.

• Uhrzeit und Tag einstellen

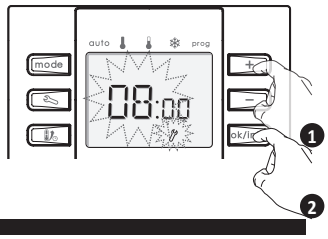
Im Modus Auto, Comfort, Eco oder Frostschutz:

1- Auf drücken.



2- Die Stunden der Uhrzeit blinken. Zum Einstellen der Stunden auf + oder − drücken.

3- Zum Bestätigen auf ok/info drücken und zu den Minuten übergehen.



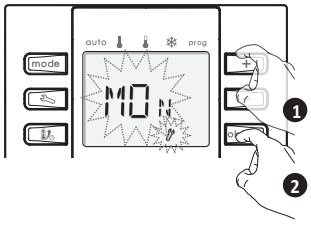
4- Die Minuten der Uhrzeit blinken.

Zum Einstellen der Minuten auf [+] oder [−] drücken.

5- Zum Bestätigen auf [ok/info] drücken und zum Einstellen des Tages übergehen.

6- Zum Einstellen des Tages auf [+] oder [−] drücken.

Entsprechungstabelle der Tage			
MON	Montag	**FRE**	Freitag
DIE	Dienstag	**SAM**	Samstag
MIT	Mittwoch	**SON**	Sonntag
DON	Donnerstag		



7- Zum Bestätigen auf [ok/info] drücken und zum vorab aktivierten Modus zurückkehren.

• Anzeige der eingestellten Uhrzeit und des Tages:

Auf [ ] drücken: es werden die Stunden der Uhrzeit angezeigt, erneut auf [ok/info] drücken, um die Minuten anzuzeigen, wieder auf OK drücken, um den Tag anzuzeigen.

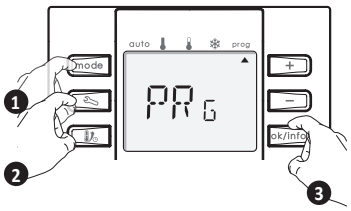
Zum Verlassen auf die [mode]-Taste drücken und wieder zur aktuellen Funktionsweise zurückkehren.

• Ein Programm anzeigen

1- Durch mehrmaliges Drücken der [mode] -Taste den Curser unter „Prog“ anordnen.

2- Auf [ ] drücken und dann auf [ok/info] um jeden Parameter der Programmierung anzuzeigen.

3- Auf die [mode] -Taste drücken, um wieder in den Auto-Modus zurückzukehren.



A] In einem Wohnraum

• Darstellung der Programme:

In diesem Modus können Sie Ihr Thermostat programmieren und jedem einzelnen Wochentag eins der sechs Programme zuordnen.

- **Comfort: Ihr Thermostat funktioniert in den 24 Stunden des gewählten Tages im Comfort-Modus.**
- **Eco : Ihr Thermostat funktioniert in den 24 Stunden des gewählten Tages im Eco-Modus (Absenkung).**
- **P1 : Ihr Thermostat funktioniert von 6 bis 22 Uhr im Comfort- und von 22 bis 6 Uhr im Eco-Modus.**
- **P2 : Ihr Thermostat funktioniert von 6 bis 9 Uhr und von 16 bis 22 Uhr im Comfort-Modus und von 9 bis 16 Uhr sowie von 22 bis 6 Uhr im Eco-Modus.**
- **P3 : Ihr Thermostat funktioniert von 6 bis 8 Uhr, von 12 bis 14 Uhr und von 18 bis 23 Uhr im Comfort-Modus und von 23 bis 6 Uhr, von 8 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr im Eco-Modus.**
- **P4 : Ihr Thermostat funktioniert von 7 bis 9 Uhr, von 12:30 bis 14 Uhr sowie von 19 bis 23 Uhr im Comfort-Modus und von 23 bis 7 Uhr, von 9 bis 12:30 Uhr sowie von 14 bis 19 Uhr im Eco-Modus.**

Hinweis : Sie können die Vorgabetemperaturen für Comfort und Eco einstellen **(siehe „Einstellen der Vorgabetemperatur“ auf Seite 3)****.**

Standardgemäß ist Ihr Thermostat für alle Wochentage im Comfort-Modus programmiert.

• Eventuelles Ändern der Programme:

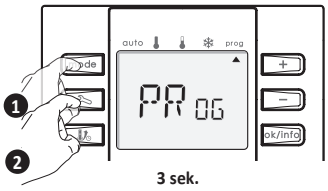
Wenn Ihnen die Standardzeiträume von P1, P2, P3 und P4 nicht entsprechen, können Sie sie ändern.

Wenn Sie die Zeiträume von P1, P2, P3 und P4 ändern, gelten die geänderten Zeiten für alle Tage der Woche, denen P1, P2, P3 bzw. P4 zugeordnet sind.

Zum Ändern von P1, P2, P3 bzw. P4 wie folgt vorgehen:

1- Zugang zum Programmier-Modus

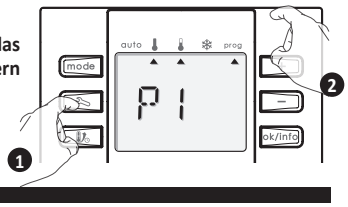
Durch mehrmaliges Drücken der [mode] -Taste den Curser unter „Prog“ anordnen. Mindestens 3 Sekunden lang auf [ ] drücken.



2- Auswahl des zu ändernden Programms

Auf [+] oder [−] drücken, um das Programm auszuwählen, das Sie ändern möchten

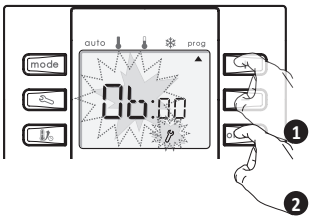
Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.



3- Einstellen der Start-Uhrzeit des programmierten Comfort-Bereichs

Die Uhrzeit für das Umschalten in den Comfort-Modus wird angezeigt, auf [+] oder [−] drücken, um die Stunden der gewünschten Uhrzeit einzustellen.

Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.

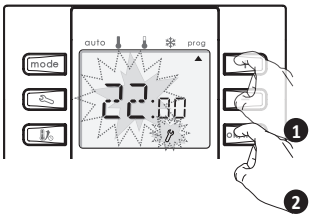


Auf [+] oder [−] drücken, um die Minuten der gewünschten Uhrzeit zu ändern. Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.

4- Einstellen der Start-Uhrzeit des programmierten Eco-Bereichs

Die Uhrzeit für das Umschalten in den Eco-Modus wird angezeigt, auf [+] oder [−] drücken, um die Stunden der gewünschten Uhrzeit einzustellen.

Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.



Auf [+] oder [−] drücken, um die Minuten der gewünschten Uhrzeit zu ändern.

Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.

Die Schritte 3 und 4 bei den Programmen P2, P3 und P4 sooft wie erforderlich wiederholen.

• Programme den Wochentagen zuordnen:

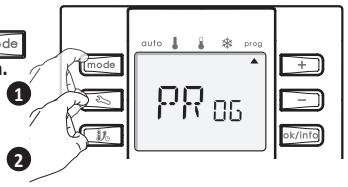
Standardgemäß ist der Comfort-Modus rund um die Uhr und jeden Tag der Woche programmiert.

Um jedem einzelnen Wochentag ein Comfort- oder Eco-Programm oder P1, P2, P3 oder P4 zuzuordnen, wie folgt vorgehen

1- Zugang zum Programmier-Modus

Durch mehrmaliges Drücken der [mode] -Taste den Curser unter „Prog“ anordnen.

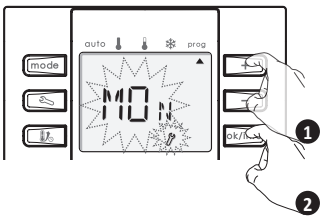
Dann auf [ ] drücken.



2- Auswahl des zu programmierenden Tages

MON (Montag**) blinkt, auf [+] oder [−] drücken, um einen Wochentag auszuwählen.**

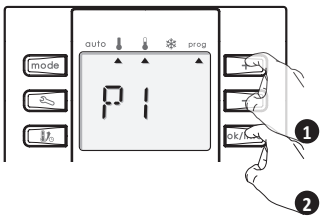
Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.



3- Auswahl des Programms, das zugeordnet werden soll

Wählen Sie "Comf", "Eco", "P1", "P2", "P3" oder "P4", um das Programm dem im vorausgehenden Schritt gewählten Tag zuzuordnen.

Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.



Dann blinkt in unserem Beispiel **DIE** (Dienstag)**.** Die Schritte 2 bis 4 wiederholen, bis die gewünschte Anzahl von Tagen programmiert ist.

Zum Verlassen des Programmier-Modus auf die [mode]-Taste drücken. Das Thermostat kehrt automatisch in den Auto-Modus zurück.

• Kontrolle der zugeordneten Programme:

Siehe Kapitel "Ein Programm anzeigen" auf Seite 4.

Zum Löschen der Programmierung siehe "Zu Werkseinstellungen zurückkehren" auf Seite 7.

B] In einem Badezimmer

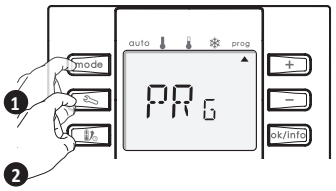
- **Programmieren von Boost-Zeitzonen:**

In diesem Modus können Sie für jeden Tag, für die ganze Woche oder für einige Tage eine oder zwei Boost-Zeitzonen programmieren. Standardgemäß ist noch keine Boost-Zeitzone programmiert.

Wichtig: Dauer der programmierten Boost-Zeitzone
Die Dauer der programmierten Boost-Zeitzone entspricht der manuell eingestellten Boost-Zeitzone, siehe Kapitel "manuelle Boost-Funktion" auf **Seite 3****.**

1- Zugang zum Programmier-Modus

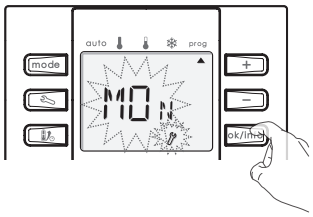
Durch mehrmaliges Drücken der [mode] -Taste den Curser unter "Prog" anordnen. Dann auf [ ] drücken.



2- Auswahl des zu programmierenden Tages

MON (Montag**) blinkt, auf [+] oder [−] drücken, um einen Wochentag auszuwählen.**

Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.



3- Auswahl der pro Tag programmierten Boost-Zonen

Sie können pro Tag ein bis zwei Boost-Zonen programmieren, bzw. keine, wenn Sie für diesen Tag keine möchten.

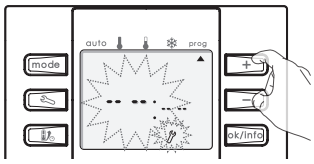
0Bo blinkt, drücken Sie auf [+] oder [−], um die Anzahl der zu programmierenden Boost-Zonen auszuwählen:
- 0Bo = **0 Boost programmiert**
- 1Bo = **1 Boost programmiert**
- 2Bo = **2 Boost programmiert**

Bestätigen Sie Ihre Wahl durch Druck auf [ok/info].

4- Einstellen der Start-Uhrzeit der programmierten Boost-Zone

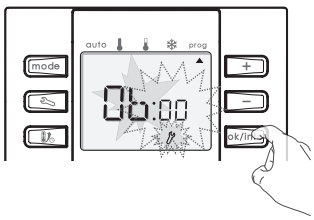
- **Erster programmierter Boost**
  Wenn Sie nicht 0Bo ausgewählt haben, blinkt -- (Stunden der Uhrzeit), auf [+] oder [−] drücken, um die Stunden der Start-Uhrzeit für den Boost zu wählen.

  Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.



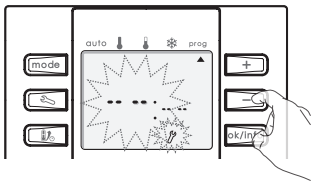
-- blinkt (Minuten der Uhrzeit), auf [+] oder [−] drücken, um die Minuten der gewünschten Start-Uhrzeit für den Boost zu wählen.

Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.

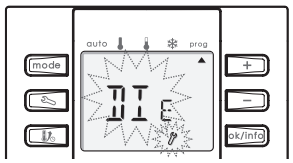


Hinweis: : Wird länger als 2 Sekunden auf [+] oder [−] gedrückt, lassen sich die Werte schneller durchscrollen.

- **Zweiter programmierter Boost**
  Wenn Sie 2 Boost-Zonen pro Tag gewählt haben, wird --:-- angezeigt. Wiederholen Sie die vorausgehenden Schritte, um die Start-Uhrzeit für die zweite Boost-Zone einzustellen.



5- Programmierung der restlichen Tage
Es wird Ihnen der nächste Tag vorgeschlagen, z. B. blinkt DIE (Dienstag), wenn Sie vorausgehend Montag programmiert haben. Die Schritte 2 bis 4 wiederholen, bis die sieben Tage der Woche programmiert sind.



Zum Verlassen des Programmier-Modus auf die [mode] -Taste drücken; das Thermostat kehrt automatisch in den Auto-Comfort-Modus zurück.

Hinweis: wenn ein programmierter Boost ausgelöst wird, wird unter Prog, Auto und Comfort ein Curser eingeblendet, der darauf hinweist, dass die Boost-Funktion ausgelöst wurde.

AUTOMATISCHES ERKENNEN „FENSTER OFFEN“

- **Wichtige Informationen hinsichtlich der automatischen Erkennung eines offenen Fensters:**

Wichtig: Die Funktion der automatischen Erkennung eines offenen Fensters ist sehr temperaturempfindlich. Das Thermostat reagiert auf das Öffnen eines Fensters entsprechend verschiedener Parameter: eingestellte Vorgabetemperatur, Rückgang und Anstieg der Temperatur im Raum, Außentemperatur, seine Anordnung im Raum...
Wenn das Thermostat in der Nähe der Wohnungstür installiert ist, kann die Erkennung eines offenen Fensters durch einen eventuellen Luftzug, der beim Öffnen der Wohnungstür entsteht, gestört sein. Siehe Kapitel **„Fixieren des Thermostats“auf Seite 2****. Hier können Sie die bevorzugten Stellen in einem Raum nachlesen, um eine optimale Funktion des Thermostats zu gewährleisten. Ansonsten empfehlen wir Ihnen die automatische Erkennung eines offenen Fensters zu deaktivieren****(siehe Seite 7)****.**

- **Präsentation**

Absenken der Temperatur durch Umschalten auf Frostschutz während des Lüftens eines Raums durch Öffnen der Fenster. Die Erkennung eines offenen Fensters ist in den Betriebsarten Auto, Comfort und Eco möglich:
- **Automatische Aktivierung, das Absenken der Temperatur wird ausgelöst, wenn das Thermostat eine Temperaturschwankung erkennt. Das Öffnen eines Fensters oder einer Außentür kann einen Temperatursturz verursachen.**

Hinweis: Der Temperaturunterschied zwischen der von außen kommenden Luft und der Raumluft muss zu einem signifikanten Temperatursturz führen, damit das Thermostat diesen wahrnehmen kann.
Wenn das Thermostat den Temperatursturz erkennt, löst es den Frostschutz-Modus aus.

Zum Deaktivieren der automatischen Erkennung „Fenster offen“, **siehe Seite 7****.**

- **Zähler der Dauer der Frostschutz-Funktion**

Wenn das Thermostat aufgrund eines offenen Fensters ein Absenken der Temperatur auslöst, wird im Display ein Zähler eingeblendet, der die Dauer der Frostschutz-Funktion angibt. Beim nächsten Auslösen der Frostschutz-Funktion durch Öffnen eines Fensters wird der Zähler automatisch wieder auf null zurückgestellt.

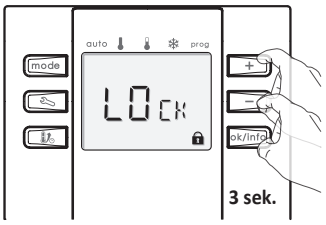
- **Ausschalten der Frostschutz-Funktion**

Durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Frostschutz-Funktion unterbrochen
Hinweis : wenn ein ausreichender Temperaturanstieg erkannt wird, kehrt das Thermostat wieder in den Ausgangs-Modus zurück (aktiver Modus, bevor ein offenes Fenster erkannt wurde).

KINDERSICHERUNG, TASTATURSPERRE

- **Tastatursperre**

Zum Sperren der Tastatur müssen Sie die [+] und [−] Tasten gleichzeitig **3 Sekunden** lang gedrückt halten. Es wird kurz **LOCK** eingeblendet, dann erscheint das Schloss-Symbol 🔒 auf dem Display. Die Tastatur ist nun gesperrt.



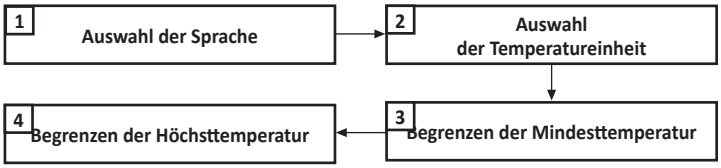
- **Tastatursperre deaktivieren**

Um die Tastatur wieder zu aktivieren, müssen Sie die [+] und [−] Tasten erneut gleichzeitig **3 Sekunden** lang gedrückt halten. Das Schloss-Symbol 🔒 wird wieder ausgeblendet, und die Tastatur wieder aktiviert.

EINSTELLUNGEN DURCH DEN ANWENDER

In den Modi Auto, Comf, Eco oder Frostschutz 5 Sekunden lang auf [ ] und [−] drücken, um Zugang zu den Einstellungen durch den Anwender zu bekommen.

Reihenfolge der Einstellungen durch den Anwender

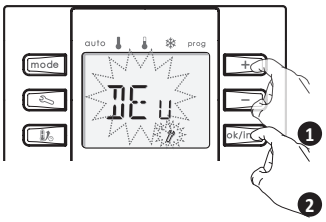


• Auswahl der Sprache

Die voreingestellte Sprachauswahl des Thermostats ist Französisch. Es sind jedoch weitere drei Sprachen möglich:

Englisch	Französisch	Italienisch	Deutsch
ENG	FRA	ITA	DEU

1- Auf [+] oder [−] drücken, um die Sprache auszuwählen.



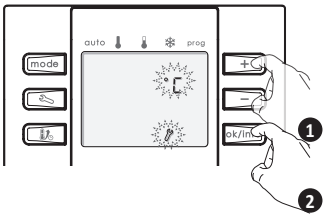
2- Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.

Es wird folgender Parameter angezeigt:

• Auswahl der Temperatureinheit

Die voreingestellte Temperatureinheit ist Grad Celsius. Das Thermostat kann jedoch auch auf Grad Fahrenheit eingestellt werden.

1- Auf [+] oder [−] um die Temperatureinheit auszuwählen.



2- Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.

Es wird folgender Parameter angezeigt:

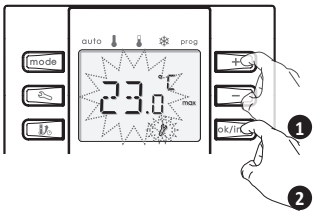
• Begrenzen der Vorgabetemperatur für

Sie können den Einstellbereich der Vorgabetemperatur durch einen Höchstwert und/ oder Mindestwert einschränken und so jede ungewollte Änderung der Temperatur über diese Grenzen hinaus verhindern.

• Begrenzen der Höchsttemperatur

Festlegen eines maximalen Werts für die Vorgabetemperatur, der nicht überschritten werden kann.
Der voreingestellte, maximale Wert liegt bei 30°C. Sie können ihn im 1°C-Intervall auf 15°C bis 30°C einstellen.

Um den maximalen Wert zu ändern, auf [+] oder [−], dann durch Drücken auf [ok/info] bestätigen.



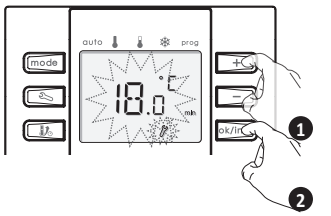
Wenn Sie den Wert nicht ändern möchten, auf [ok/info] drücken: Es wird der nächste Parameter „Begrenzen der Mindesttemperatur" angezeigt.

• Begrenzen der Mindesttemperatur

Festlegen eines minimalen Werts für die Vorgabetemperatur, der nicht unterschritten werden kann.
Der voreingestellte, minimale Wert liegt bei 10°C. Sie können ihn im 1°C-Intervall auf 10°C bis 19°C (oder gegebenenfalls bis zum maximalen Wert) einstellen.

Zum Ändern der Mindesttemperatur auf [+] oder [−] drücken.
Auf [ok/info] drücken, um zu bestätigen und die Einstellungen durch den Anwender zu verlassen.

Tipp : wenn der maximale und minimale Wert der Vorgabetemperatur auf denselben Wert eingestellt sind, kann die Vorgabetemperatur nicht geändert werden.

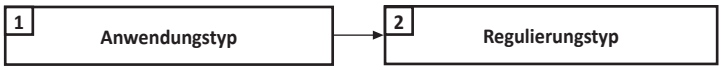


Wenn Sie sie nicht ändern möchten, klicken Sie auf [ok/info]. Das Thermostat kehrt automatisch zum aktuellen Betriebsmodus zurück.

EINSTELLUNGEN DURCH DEN INSTALLATEUR

Zugang zu den Anwendungs- und Regulierungstypen:

Im Modus Auto, Comf, Eco oder Frostschutz 5 Sekunden lang auf [⚙] und [+] drücken.



Es wird folgender Parameter angezeigt:

• Auswahl Anwendungstyp:

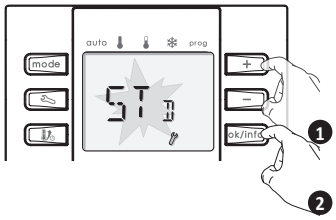
Dieses programmierbare Thermostat passt sich jedem Raum in Ihrer Wohnung an. Je nach Raum kann der Bedarf unterschiedlich sein:

- **In einem Wohnraum, d. h. ein Wohn- oder Esszimmer, ein Schlafzimmer oder eine Küche lassen sich mit diesem Thermostat für jeden Wochentag abwechselnd Comfort- und Eco-Temperaturbereiche programmieren.**
- **In einem Badezimmer, hält das Thermostat permanent eine Comfort-Temperatur und für jeden Wochentag können „Boost"-Bereiche programmiert werden, d. h. ein schneller Temperaturanstieg im Badezimmer, z. B. für das Vorwärmen oder Trocknen von Bademänteln und Handtüchern.**

Zum Ändern des Anwendungstyps wie folgt vorgehen:

1- Zur Auswahl des Anwendungstyps auf [+] oder [−] drücken.

STD	Wohnraum
BST	Badezimmer



2- Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.

Wichtig: Bei jeder Änderung der Regulierung müssen das Raumthermostat und der Empfänger erneut verknüpft werden, damit dem Empfänger alle Informationen über die neue Art der gewählten Regulierung gesendet werden.

Wenn die BST-Anwendung gewählt wurde, wird der Einstellparameter ON/OFF angezeigt. Erneut [ok/info] drücken, um die Einstellungen zu verlassen.

Wenn die STD-Anwendung gewählt wurde, wird folgender Parameter angezeigt.

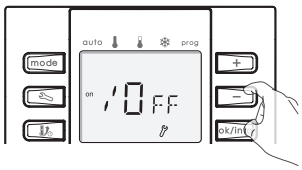
• Auswahl Regulierungstyp

Wenn der Anwendungstyp „Wohnraum" ausgewählt wurde, sind mehrere Regulierungstypen möglich.
Je nach Typ der vom Thermostat gesteuerten Heizung sind verschiedene Regulierungen möglich:

PID *= hochpräzise Regulierung (PID-Glied), die sich insbesondere für Heizungssysteme mit durchschnittlicher oder hoher thermischer Trägheit eignet (Heizkörper aus Gusseisen, elektrische oder hydraulische Bodenheizung).*
ON/OFF *= Standard-Regulierung für Heizungssysteme mit geringer thermischer Trägheit (Bsp.: Handtuchtrockner für Badezimmer, Bandstrahler, Heizlüfter).*
PIE *= für Anwendungen mit Standardempfängern nicht geeignet. Hierfür ist ein spezieller Empfänger erforderlich.*

Zur Auswahl des Regulierungstyps wie folgt vorgehen:

1- Zur Auswahl des Anwendungstyps auf [+] or [−] drücken.

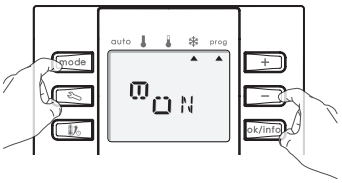


Hinweis: Der PIE-Modus ist nicht für Anwendungen mit Standardempfängern geeignet. Hierfür ist ein spezieller Empfänger erforderlich.

2- Bestätigen Sie Ihre Einstellungen durch Druck auf [ok/info] und verlassen Sie das Menü.

- **Automatisches Erkennen „Fenster offen“ - Aktivieren / Deaktivieren**

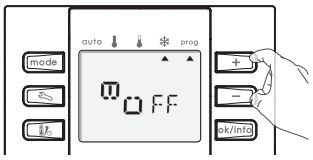
1- Im Modus Auto, Comf, Eco bzw. Frostschutz gleichzeitig auf die [mode] -Taste und [−] drücken, um den Einstell-Modus aufzurufen.



2- Auf [+] oder [−] drücken.

ON = Das automatische Erkennen „Fenster offen“ ist aktiviert

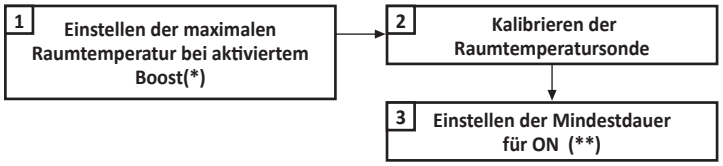
OFF = Das automatische Erkennen „Fenster offen“ ist deaktiviert



3- Zum Bestätigen und Verlassen des Einstell-Modus auf [ok/info] drücken.

EINSTELLUNGEN DURCH DEN FACHMANN

Im Modus Auto, Comfort, Eco oder Frostschutz gleichzeitig 5 Sekunden lang auf [⏲] und [✎] drücken :



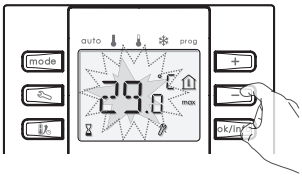
(*) Wenn ON/OFF-Modus und BST als Installationstyp ausgewählt sind.
(**) Wenn ON/OFF-Modus ausgewählt ist.
(Siehe Auswahl der Anwendungs- und Regulierungstypen auf Seite 6)

- **Einstellen der maximalen Raumtemperatur bei aktiviertem Boost:**

Wenn der Boost-Modus aktiviert ist, muss die Heizung den Raum bis zu einer maximalen Raumtemperatur heizen. Ist diese Temperatur erreicht, schaltet sich der Boost-Modus automatisch wieder aus. Der voreingestellte Wert liegt bei 30°C; Sie können ihn im 1°C-Intervall auf 20°C bis 30°C einstellen.

Um ihn zu ändern, wie folgt vorgehen:

1- Auf [+] oder [−] drücken.



2- Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.

Es wird folgender Parameter angezeigt:

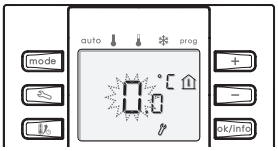
Wichtig: Dieser Vorgang darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden, da eine nicht fachgerechte Änderung zu einer fehlerhaften Regulierung führt

- **Kalibrieren der Temperatur-Sonde**

In welchen Fällen? Wenn zwischen der im Raum durch ein zuverlässiges Thermometer gemessenen Temperatur und der von Ihnen gewünschten Vorgabetemperatur am Thermostat mindestens ein Unterschied von 1 Grad besteht.
Durch das Kalibrieren der Temperatur-Sonde kann lediglich eine eventuelle Temperaturabweichung von +3°C bis -3°C in 0,1°C-Schritten ausgeglichen werden.
Wichtig: Vor dem Kalibrieren wird empfohlen, nach einer Änderung der Vorgabetemperatur mindestens 4 Stunden zu warten, um sicher zu sein, dass sich die Raumtemperatur stabilisiert hat.

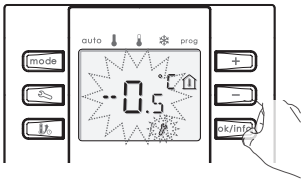
Um den Wert der gemessenen Temperatur zu ändern, wie folgt vorgehen:

1- Die Anzeige gibt den Korrekturwert der gemessenen Temperatur an (standardgemäß ist der Wert 0).

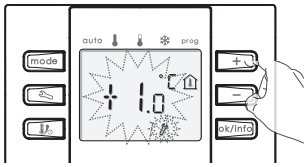


2- Es bestehen 2 Möglichkeiten:

2.1- Wenn die Temperaturabweichung negativ ist, wie z. B.:
Vorgabetemperatur (gewünschte Temperatur) = 20°C.
Raumtemperatur (auf einem zuverlässigen Thermometer abgelesene Temperatur) = 19,5°C.
Gemessene Abweichung = - 0,5°C
Die von der Sonde gemessene Temperatur mit [−] um 0,5°C reduzieren.



2.2- Wenn die Temperaturabweichung positiv ist, wie z. B.:
Vorgabetemperatur (gewünschte Temperatur) = 19°C.
Raumtemperatur (auf einem zuverlässigen Thermometer abgelesene Temperatur) = 20°C.
Gemessene Abweichung = +1°C.
Die von der Sonde gemessene Temperatur mit [+] um 1°C erhöhen.



3- Auf [ok/info] drücken, um den neuen Wert zu speichern und in den Auto-Modus zurückzukehren.

Wenn die ON/OFF-Regulierung angewendet wird, wird folgender Parameter angezeigt.

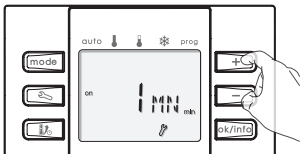
Hinweis: Wenn Sie bei Zweifel über die vorgenommenen Änderungen zu der ursprünglichen Einstellung des Raumthermostats bei dessen Lieferung zurückkehren möchten, müssen Sie die Funktion „Zu Werkseinstellungen zurückkehren“ benutzen, (siehe Seite 7).

- **Einstellen der Mindestdauer für ON**

Durch diese Einstellung kann ein ungewolltes Auslösen vermieden und die Lebensdauer des im Empfänger eingebauten Relais optimiert werden.

Beispiele:
- *1 bis 2 Minuten für ein System mit geringer thermischer Trägheit (Heizlüfter)*
- *3 Minuten für ein System mit mittlerer thermischer Trägheit (Heizstrahler)*
- *5 Minuten für ein System mit hoher thermischer Trägheit (Bodenheizung)*

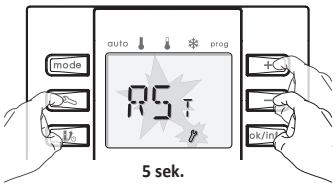
1- Auf [+] oder [−] drücken. (Standardgemäß ist dieser Wert auf 1 Minute voreingestellt. Sie können den Wert im 1-Minuten-Intervall von 1 bis 5 Minuten einstellen).



2- Bestätigen Sie durch Druck auf [ok/info] und kehren Sie in den Auto-Modus zurück.

ZU WERKSEINSTELLUNGEN ZURÜCKKEHREN

- Um zu den Werkseinstellungen zurückzukehren und die Programmierung zu löschen, länger als 5 Sekunden gleichzeitig auf [✎], [+] und [−] drücken.
- Durch Druck auf [ok/info] bestätigen.



Folgende Einstellungen werden reinitialisiert:

Parameter	Werkseitige Einstellungen
Funktion	
Funktionsmodus	Auto - Comfort
Vorgabetemperatur Comfort	20°C
Vorgabetemperatur Eco	18°C
Vorgabetemperatur Frostschutz	7°C
Uhrzeit und Tag	00:00 / Montag
Dauer der manuellen und programmierten Boost-Zeitzone	30 Minuten
Typ der Programmierung	Programmierung Super Comfort
Programmierter Boost	Keiner
Tastatursperre	deaktiviert
Anwendereinstellungen	
Sprache	Französisch
Temperatureinheit	Grad Celsius
Obergrenze Temperaturvorgabe	30°C
Untergrenze Temperaturvorgabe	10°C
Einstellungen durch den Installateur	
Anwendungstyp	STD (Wohnraum)
Regulierungstyp	ON/OFF
Automatisches Erkennen „Fenster offen“	aktiviert
Einstellungen durch den Fachmann	
Maximale Raumtemperatur bei aktiviertem Boost	30°C
Kalibrieren der Sonde	0.0°C
Einstellen der Mindestdauer für ON	1 Minute

Wichtig: Die Auswahl der Anwendung und die Funkverknüpfung zwischen Thermostat und Empfänger müssen erneut werden (siehe Seite 2).

WAS TUN IM PROBLEMFALL?

Die Batterien sind leer oder ungeeignet.
- Wechseln Sie die 2 Batterien aus. Nur alkalische Batterien vom Typ LR6 1,5 V verwenden. **Keinen aufladbaren Akku verwenden.**

Auf dem Display wird nichts angezeigt.
- Den Batterieladezustand überprüfen.
- Die 2 Batterien auswechseln und dabei nur alkalische Batterien vom Typ LR6 1.5V verwenden.

Die Heizung schaltet sich nicht ein oder aus.
- Ihr Raumthermostat ist vielleicht in der Nähe einer Wärmequelle oder einer kalten Wand installiert: Installieren Sie es wie auf Seite 2 „Fixieren des Thermostats“ angegeben.
- Kontrollieren Sie, ob die vom Thermostat angezeigte Uhrzeit der tatsächlichen Uhrzeit entspricht. Wenn nicht, die Uhrzeit einstellen (siehe „Uhrzeit und Tag einstellen“ auf Seite 3).
- SOder die Batterien 5 Sekunden lang aus dem Thermostat herausnehmen und wieder (siehe „Einlegen der Batterien“ auf S. 2).
- Möglicherweise ist die Funkverbindung zwischen Thermostat und Empfänger unterbrochen (siehe “Funkverbindung Thermostat/Empfänger Seite 8).
- **Der Empfänger wird nicht mit Strom versorgt: die Sicherung oder den Einspeiseschalter Ihrer Heizung kontrollieren.**

Die Raumtemperatur liegt unter der Vorgabetemperatur.
- **Kontrollieren Sie die eingestellte Vorgabetemperatur und erhöhen Sie sie bei siehe „Vorgabetemperatur einstellen“ auf Seite 3).**

Die mit einem Thermometer gemessene Temperatur entspricht nach mehreren Stunden noch immer nicht der Vorgabetemperatur:
- Ein kleiner Unterschied ist immer möglich. Sie können das Thermostat (siehe „Kalibrieren der Raumtemperatursonde auf Seite 7).

Sie möchten den Funktionsmodus ändern, aber bei Druck auf [mode] passiert nichts.
- Wenn das Schloss-Symbol angezeigt wird, ist das Thermostat verriegelt.
- Das Thermostat wieder aktivieren (siehe „Kindersicherung: Tastatursperre aktivieren / deaktivieren auf Seite 5).

Das Thermostat ist im Auto-Modus, die Programme werden jedoch nicht ausgeführt:
- Überprüfen Sie, welche Art von Programmierung angewendet(siehe „Dauer der programmierten Boost-Zeitzone“ auf Seite 3)
- Wenn Super Comfort (Boost) programmiert ist, überprüfen Sie die Dauer der Boost-Zeitzone (voir “Durée du Boost programmé” page 3)
- Überprüfen Sie und wechseln Sie die Batterien des Thermostats (siehe „Einlegen der Batterien“ auf Seite 2).
- Möglicherweise ist die Funkverbindung zwischen Thermostat und Empfänger unterbrochen (siehe “Funkverbindung Thermostat/Empfänger Seite 8).

Super Comfort oder Boost hat sich nicht eingeschaltet :
- **Überprüfen Sie die Dauer des Super Comfort oder Boost.** Siehe Kapitel „Dauer der Boost-Zeitzone” (Seite 3) oder „Super Comfort” (Seite 3).
- **Die Programmierung überprüfen und siehe dazu das Kapitel** „Ein Programm anzeigen“ (siehe Seite 4).
- **Die Uhrzeit und den eingestellten Tag Ihres Thermostats überprüfen, siehe dazu das Kapitel** „Uhrzeit und Tag einstellen“ (siehe Seite 3).
- **Überprüfen Sie, ob die richtige Anwendungsart ausgewählt wurde (siehe Seite 6).**
- **Wenn auf Super Comfort eingestellt ist, können einige Minuten vergehen, bis der Heizzyklus nach Aktivieren von Super Comfort gestartet wird (hängt vom laufenden Regulierungszyklus ab).**

Der Boost wird nicht zum programmierten Zeitpunkt ausgelöst.
- Überprüfen Sie die Start-Uhrzeit (siehe „Einstellen der Start-Uhrzeit der programmierten Boost-Zone“ auf Seite 5), Wenn anstelle der Uhrzeit --:-- angezeigt wird, wurde keine Start-Uhrzeit für diese Boost-Zone programmiert. Die gewünschte Uhrzeit mit [+] oder [−] auswählen.

Das Thermostat reguliert nicht vorschriftgemäß.
- Überprüfen Sie, ob das Thermostat nicht durch einen Luftzug beeinflusst wird (siehe „Installieren des Thermostats auf Seite 2).
- Kontrollieren Sie, ob die Vorgabetemperatur nicht geändert wurde (siehe „Vorgabetemperatur einstellen“ auf Seite 3).

Das Thermostat schaltet nach einem Temperatursturz aufgrund eines offenen Fensters nicht auf den Frostschutz-Modus um:
- Überprüfen Sie, ob die automatische Erkennung „Fenster offen“ aktiviert ist (siehe Seite 7).
- Überprüfen Sie die Anordnung Ihres Thermostats(siehe Seite 2).
- Überprüfen Sie, ob der Temperaturunterschied zwischen der Raumtemperatur und der Außentemperatur signifikant ist.

Das Thermostat schaltet bei geschlossenen Fenstern automatisch auf den Frostschutz-Modus um:
- Deaktivieren Sie die automatische Erkennung „Fenster offen“ (siehe S. 7).

Die 2 waagrechten Striche unter der Anzeige der automatischen Erkennung eines offenen Fensters verschwinden oft aus dem Display:
- Überprüfen Sie die Anordnung Ihres Thermostats (siehe Seite 2).

Information zum Messen der Raumtemperatur:
- Wenn das automatische Erkennen „Fenster offen“ aktiviert ist, misst und analysiert das Thermostat permanent die Raumtemperatur, in dem es installiert ist
Es gibt zwei Anzeigetypen:
- **2 waagrechte Striche werden unter der Anzeige für das automatische Erkennen „Fenster offen“ eingeblendet: Die im Raum gemessene Temperatur ist stabil.**
- **Die 2 Striche werden wieder ausgeblendet: Die im Raum gemessene Temperatur schwankt; ein Temperaturwechsel im Raum kann das automatische Erkennen „Fenster offen“ auslösen.**

- Wenn die Temperatur oft schwankt, müssen Sie sicherstellen, dass das Thermostat nicht durch eine externe Wärmequelle e soit pas perturbé par une source externe (siehe Seite 2) gestört wird.

Sie haben sich beim Parametrieren der Programmierung oder der Einstellungen geirrt:
- Stellen Sie wieder die Werkseinstellungen ein (vsiehe „Zu Werkseinstellungen zurückkehren“ auf Seite 7). Dies löscht eventuelle Programme, die gegebenenfalls implementiert wurden.
- Programmieren Sie erneut(siehe „Wochen- und Tagesprogrammierung“ auf Seite 3).

Funkübertragung:
Vorausgehend und prinzipiell vor jeder Aktion:
- Überprüfen Sie, ob das Thermostat nicht durch eine Hitzequelle beeinflusst wird (siehe „Installieren des Thermostats“ auf Seite 2).
- Vergewissern Sie sich, ob das Thermostat mit dem Empfänger verknüpft ist(vsiehe „Überprüfen der Funkverbindung“ auf Seite 2).

1- Der Empfänger erhält keine Befehle des Senders.
- Batterien des Senders auswechseln.
2- Der Empfänger erkennt den Code des Senders nicht.
- Erneut die Verknüpfung zwischen dem Raumthermostat und dem Empfänger (Seite 2).
3- Der Empfänger oder Sender ist gestört:
- Entfernen Sie den Sender aus der gestörten Zone.
- Bewegen Sie den Empfänger oder die Störquelle.

Verlust der Funkverbindung zwischen Empfänger und Thermostat
- Führen Sie die Funkverknüpfung am Thermostat und Empfänger erneut durch, siehe Seite 2 et sur le récepteur (siehe Installations- und Bedienungsanleitung des Empfängers).

Wenn am dem Thermostat zugeordneten Empfänger eine Störung festgestellt wird, siehe Installations- und Bedienungsanleitung des Empfängers.

TECHNISCHE DATEN

Stromversorgung: 2 alkalische LR6 1,5V Batterien.
Lebensdauer der Batterien: rund 2 Jahre.

Maximale Reichweite in der Wohnung: 15 bis 20 m je nach Bauweise der Wohnung.

Funksendung: Alle 10 Minuten, maximal 1 Minute nach Ändern des Vorgabewerts.
Maximal übertragene Funkleistung: <5mW

Betriebsbedingungen:
- **Betriebstemperatur: von 0°C bis +50°C.**
- **Temperatureinstellbereich: von +5°C bis +30°C.**
- **Lagertemperatur: von -10°C bis +50°C.**
- **Feuchtigkeit: 80% bei +25°C (ohne Kondensierung).**
- **Klasse : III**
- **Schutzklasse: IP20.**

Wichtig: Dieses Thermostat ist Teil eines kompletten Funksystems und funktioniert nur mit kompatiblen Funkempfängern.
Funksender, Frequenz 868.0 Mhz - 868.6 MHz. Überall in Europa einsetzbar. Kann überall in Europa verwendet werden.

Regelungsklasse und Energiebeitrag IV gemäß ERP / 2009/125 / CE und zugehörigen Vorschriften

Hersteller: IMHOTEP Création (contact@imhotepcreation.com)

Konformitätserklärung: Hiermit erklären wir in eigener Verantwortung, dass die in dieser Anleitung aufgeführten Produkte allen wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien und harmonisierten Normen entsprechen
- RED 2014/53/EU:
  - Article 3.1a (Safety): EN60730-1/ EN60730-2-7 / EN60730-2-9/ EN62311
  - Article 3.1b (EMC): ETSI EN 301489-1 / ETSI EN301489-3
  - Article 3.2 (RF): ETSI EN 300220-2
- DELEGIERTE RICHTLINIE 2015/863/EU, 2017/2102/EU zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU: EN IEC 63000
  und gemäß zertifizierter Verfahren nach ISO 9001 V2015 hergestellt wurden.

Dieses Gerät verfügt über einen intermittierenden Timer gemäß der Norm EN 12098-5.

Das auf dem Produkt abgedruckte weist auf die Verpflichtung hin, dass das Thermostat am Ende seiner Lebensdauer an einem Spezialsammelpunkt gemäß der Richtlinie DEEE 2012/19/UE entsorgt werden muss. Wenn Sie das Produkt ersetzen möchten, können Sie es auch Ihrem Händler zurückstellen. Dieses Produkt darf nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Durch eine sachgemäße Entsorgung können wir unsere Umwelt und natürliche Ressourcen schützen.

PRODUKTCODE

Die in dieser Anleitung aufgeführten Produkte entsprechen unseren herkömmlichen und verfügbaren Lösungen.

Code	Bezeichnung
RHDRFPRIMHC	**Programmierbares Funk-Raumthermostat mit Digitalsteuerung, weiß**

Wir bieten auch eine erweiterte Produktreihe mit weiterentwickelten Produktfunktionen an. Auf Anfrage können unsere Produkte auch personalisiert werden (Design, Funktionen). Bitte kontaktieren Sie uns für weitere Anfragen

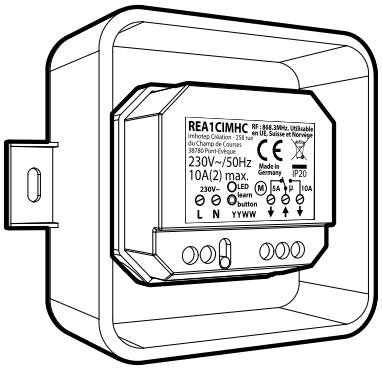
IMHOTEP création

IMHOTEP création
ZI Montplaisir - 258 rue du Champ de Courses
38780 Pont-Evêque - France
Tél. : + 33 (0)4 74 58 39 56
Fax : + 33 (0)4 74 58 39 57
E-mail : contact@imhotepcreation.com

IMHOTEP création S.A.S. - 445 097 488 RCS Vienne - Firmensitz: Pont-Evêque - Registriertes Warenzeichen - Alle Rechte vorbehalten.

GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONS-ANWEISUNG

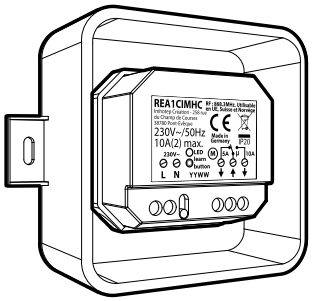
1-KANAL-FUNKEMPFÄNGER ON/OFF



INHALT

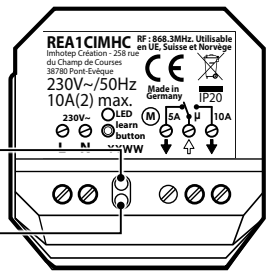
Beschreibung 1
Übersicht 1
Zubehörteile 1
Funktionsweise 1
Pairing mit einem Thermostat 1
Manueller Test am Ausgang des Empfängers 2
Montage und Anschluss 2
Stromunterbrechungen 3
Was tun bei Störungen? 3
Technische Merkmale 4
Produktcodes 4

BESCHREIBUNG



Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen, und freuen uns, dass Sie sich für eines unserer Produkte entschieden haben.
Dieser 1-Kanal-Funkempfänger wurde für den Betrieb mit den Raumthermostaten und programmierbaren Raumthermostaten unseres Sortiments entwickelt.
Die Kommunikation zwischen Thermostat und Empfänger erfolgt drahtlos durch Funkübertragung.
Der Empfänger verfügt über einen Relais-Ausgang mit potentialfreiem Wechselkontakt.

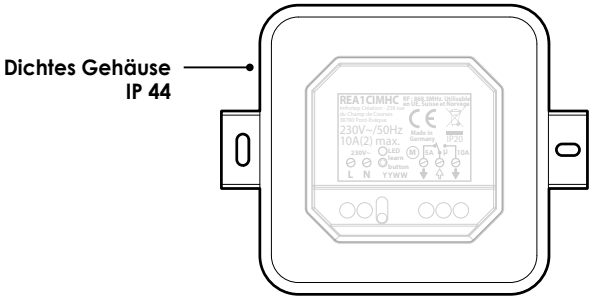
ÜBERSICHT

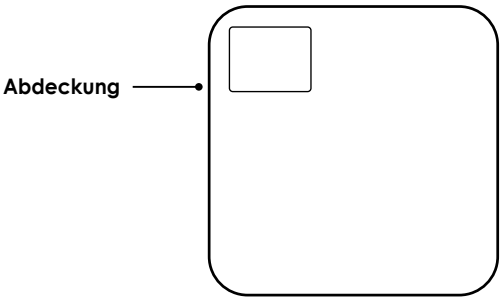


Kontrollleuchte: Anzeige des Zustands der Zuordnung zu einem Thermostat

Taste: Aktivierung des Pairing-Modus für die Zuordnung zu einem Thermostat

ZUBEHÖRTEILE





x2
Dübel

x2
Befestigungsschrauben des Sockels

FUNKTIONSWEISE

PAIRING MIT EINEM THERMOSTAT

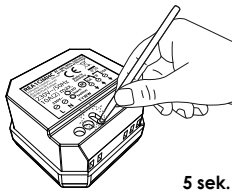
Um Ihre Anlage zu konfigurieren, ist die Zuordnung des Empfängers zu einem Raumthermostat erforderlich. Der Empfänger muss angelernt werden, um den Code des Sendethermostats zu erkennen, von dem er die Befehle Ein/Standby erhält.

Dieser Vorgang wird von einem qualifizierten Fachinstallateur ausgeführt.

• Zuordnung des Empfängers zu einem Raumthermostat

A- Anlernen

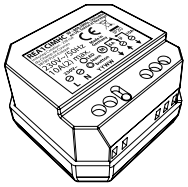
1- Drücken Sie am Empfänger ca. 5 Sekunden auf die Taste **Memo**, bis die Kontrollleuchte blinkt. Wenn Sie sich geirrt haben, drücken Sie die Taste erneut ca. 5 Sekunden lang, um den Vorgang abzubrechen.



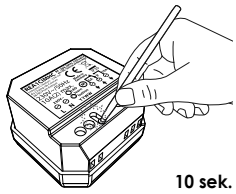
5 sek.

2- Stellen Sie die Solltemperatur am Sender auf den Höchstwert ein und übertragen Sie anschließend ein Konfigurationssignal per Funk (lesen Sie die Gebrauchsanweisung des betreffenden Geräts, um diese Schritte auszuführen).

3- Nach dem Empfang der Meldung erlischt die rote Kontrollleuchte des Empfängers (und leuchtet erneut auf, wenn die Heizung eingeschaltet wird). Die Zuordnung des Thermostats zum Empfänger ist nun abgeschlossen.



Löschen des gespeicherten Codes: Halten Sie die Taste **Memo** mindestens 10 Sekunden lang gedrückt.
Die einzelnen Modi werden nun automatisch in der folgenden Reihenfolge aktiviert:



10 sek.

- **Nach 4 Sekunden** beginnt die LED zu blinken, der Anlernmodus wird gestartet.
- **Nach 8 Sekunden** blinkt die LED schneller, der Lösch-Modus wird gestartet.
- **Nach 10 Sekunden** erlischt die LED, und der Kontakt kehrt in den Ruhezustand zurück. Der Empfänger erkennt den Sender nicht mehr.

B- Überprüfung der Zuordnung von Empfänger und Thermostat

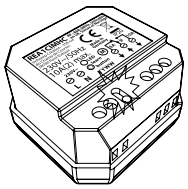
Wichtig: Vor der Überprüfung sicherstellen, dass sich der digitale Raumthermostat an der Stelle befindet, an der er definitiv installiert wird.

a) Analoger oder programmierbarer Thermostat

1- Wenn die Kontrollleuchte des Empfängers nach dem Anlernen erneut aufleuchtet, ist die Heizung bereits eingeschaltet. Weiter mit Schritt 4.

2- Stellen Sie die Solltemperatur am Sender auf den Höchstwert ein und übertragen Sie anschließend ein Konfigurationssignal per Funk (lesen Sie die Gebrauchsanweisung des betreffenden Geräts, um diese Schritte auszuführen).

3- Nach dem Empfang der Meldung leuchtet die rote Kontrollleuchte des Empfängers auf.



4- Stellen Sie den Sollwert am Thermostat auf den Mindestwert ein und übertragen Sie anschließend ein Konfigurationssignal per Funk (lesen Sie die Gebrauchsanweisung des betreffenden Geräts, um diese Schritte auszuführen). Die Kontrollleuchte des Empfängers erlischt.

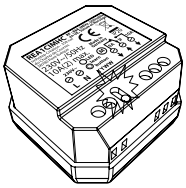
Ihr Thermostat ist nun dem Empfänger zugeordnet. Falls dies nicht der Fall ist, die Codierung wiederholen. Bringen Sie den Einstellknopf wieder an.

b) Digitaler Raumthermostat

1- Aktivieren Sie im Fall eines digitalen Raumthermostats den Test-Modus und erzwingen Sie die Einschaltfunktion **(„On")**. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des betreffenden Geräts, um diese Schritte auszuführen.

Sie können hören, wie der Kontakt des Empfängers umgestellt wird.

Am Empfänger leuchtet die Kontrollleuchte **Memo** auf.



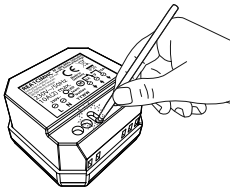
2- Schalten Sie am digitalen Thermostat auf **„Off"** um (lesen Sie die Gebrauchsanweisung des betreffenden Geräts, um diesen Schritt auszuführen). Sie können hören, wie der Kontakt umgestellt wird. Am Empfänger erlischt die Kontrollleuchte **Memo**.

3- Verlassen Sie den Test-Modus am Thermostat (lesen Sie die Gebrauchsanweisung des betreffenden Geräts, um diesen Schritt auszuführen).

Ihr digitaler Raumthermostat ist nun dem Empfänger zugeordnet. Falls dies nicht der Fall ist, die Codierung wiederholen.

MANUELLER TEST AM AUSGANG DES EMPFÄNGERS

Mit der Taste an der Vorderseite können Sie die Ein-Aus-Funktion am Ausgang des Empfängers kurzzeitig testen.
Durch kurzes Drücken können Sie den Zustand des Ausgangskontakts nacheinander auf **ON** (rote Kontrollleuchte eingeschaltet) oder **OFF** (rote Kontrollleuchte ausgeschaltet) stellen. Dieser temporäre Sollwert wird beim Empfang des nächsten Befehls am Empfänger automatisch annulliert.



MONTAGE UND ANSCHLUSS

• Wand- oder Unterputzmontage

2 Installationsmöglichkeiten:

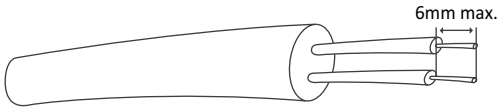
- **Wandmontage in einem dichten Gehäuse, Typ IP44 (mitgeliefert)** neben oder unter dem zu steuernden Heizgerät. Achten Sie auf die korrekte Fixierung der Anschlusskabel und die Einhaltung der geltenden Installationsnormen.
- **Montage in einem Unterputzgehäuse, Typ IP20 (nicht mitgeliefert)** in der Nähe des zu steuernden Geräts, geschützt gegen Wasserspritzer.

• Anschluss Ihres Empfängers

⚠ **Schalten Sie den Empfänger vor Beginn der Anschlussarbeiten aus, indem Sie den Überlastschalter oder die Sicherung des Speisestromkreises betätigen.**
Der Anschluss muss durch einen qualifizierten Fachinstallateur erfolgen.
Schützen Sie den Speisestromkreis durch eine Sicherheitsvorrichtung (Sicherung oder Überlastschalter) und halten Sie die geltenden Installationsnormen ein.

Kapazität der Klemmen: 0,75 mm² bis 2,5 mm². Verwenden Sie nach Möglichkeit Leiter mit einem Querschnitt von 1,5 mm².

Abisolierung des Kabels:



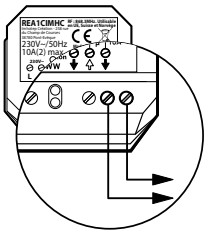
Nehmen Sie die Anschlüsse in folgender Reihenfolge vor:

Stromversorgung 230 V~	Klemme
Phase	⊖ L
Nullleiter	⊖ N

Ausgänge	Klemme
Öffnungskontakt	⊖ 5A ↓
Gemeinsame Belegung	⊖ µ ⇧
Schließkontakt	⊖ 10A ↓

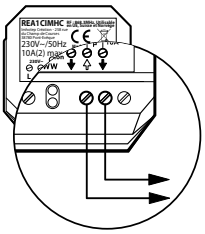
1- Heiz- oder Klimatisierungssystem: mit Steuerung durch potentialfreien Kontakt.

Wenn Ihr Heizkessel oder Ihre Klimaanlage über einen Thermostateingang mit 2 Klemmen verfügt, entfernen Sie den Shunt, der diese miteinander verbindet, und schließen Sie die beiden Drähte, die von Ihrem Empfänger kommen, folgendermaßen an:



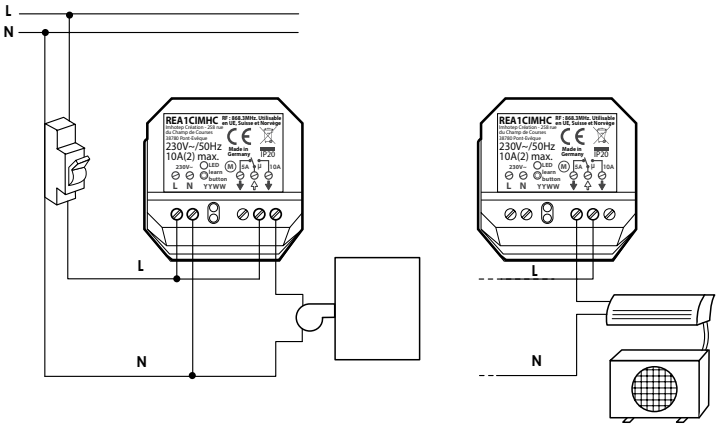
Zu den Thermostateingangsklemmen des Heizgeräts (Heizkessel, Lufterhitzer...)

ODER



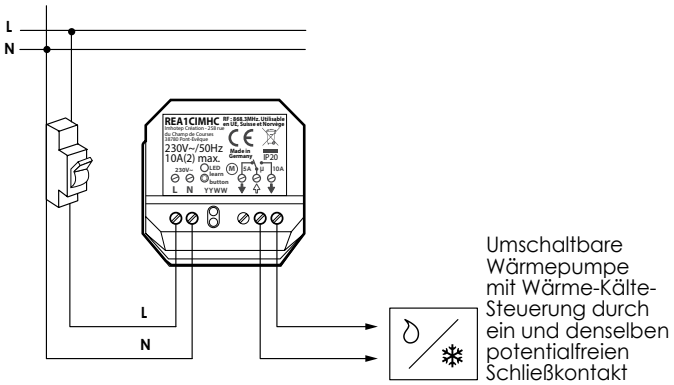
Zu den Thermostateingangsklemmen des Klimageräts

2- Heiz- oder Klimatisierungssystem: mit Phasenanschnittsteuerung

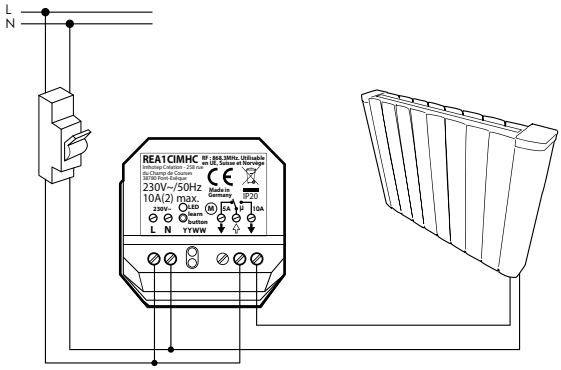


3 - Wärme-Kälte-Verwaltungssystem (umschaltbare Wärmepumpe) mit Steuerung durch ein und denselben potentialfreien Kontakt

Anwendungen: Umschaltbare Wärmepumpe



Anwendung: Elektrisches Heizgerät



STROMUNTERBRECHUNGEN

Im Fall einer Stromunterbrechung kehrt der Kontakt nach Wiederherstellung der Stromversorgung in den Zustand zurück, in dem er sich vor der Unterbrechung befunden hat.

WAS TUN BEI STÖRUNGEN?

Der Empfänger funktioniert nicht:
- Der Empfänger wird nicht mit Strom gespeist: Überprüfen Sie die Sicherung oder den Überlastschalter des Speisestromkreises.
- Überprüfen Sie die Batterien des Thermostats.
- Ein anderer Sender kann die Verbindung zwischen Thermostat und Empfänger stören.

Unterbrechung der Funkverbindung zwischen Empfänger und Sender:
- Nach mehr als drei Stunden beginnt die rote LED-Leuchte anhaltend zu blinken, und der folgende Zyklus wird gestartet: Der Kontakt schaltet 1 Minute lang in den Zustand ON (geschlossen zwischen den Klemmen 2 und 3) und anschließend 9 Minuten lang in den Zustand OFF (geschlossen zwischen den Klemmen 1 und 2) um.

Die Funkübertragung funktioniert nicht korrekt:

1- Das Relais empfängt die Befehle des Thermostats nicht mehr.
a- Reinitialisieren Sie das Relais, wie auf Seite 1 beschrieben.
b- Führen Sie erneut eine Zuordnung zwischen Thermostat und Relais durch, wie auf Seite 1 beschrieben.

2- Die Zuordnung zwischen Thermostat und Relais ist gescheitert.
a- Reinitialisieren Sie das Relais, wie auf Seite 1 beschrieben.
b- Führen Sie erneut eine Zuordnung zwischen Thermostat und Relais durch, wie auf Seite 1 beschrieben.

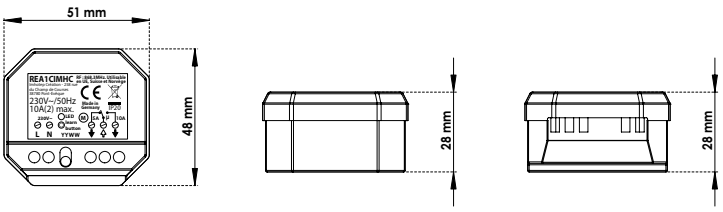
3- Das Relais oder der Thermostat wird durch andere Wellen gestört (Amateurfunk, Fernsehbildschirm etc.):
- Installieren Sie den Sender an einer anderen Stelle außerhalb dieses Bereichs.
- Versuchen Sie, das Relais oder die Emissionsquelle der Störwellen an einen anderen Ort zu verlagern.

Falls das Problem bestehen bleibt, kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.

TECHNISCHE MERKMALE

Netzanschluss: 230V AC +10/-15%, 50 Hz.
Relais-Ausgang mit potentialfreiem Wechselkontakt: 5A zwischen den Klemmen 1 und 2; 10 A zwischen den Klemmen 2 und 3 (mit ohmscher Belastung) 230V.

Raumbedarf:



- Gehäuse: 51 x 48 x 28 mm.

Umgebung:
- Betrieb: 0°C bis +50°C.
- Lagerung: -20°C bis +60°C.
- Feuchtigkeit: 80% bei 25°C (keine Kondensation).
- Klasse II.
- IP44 nach Installation im mitgelieferten Gehäuse (EN 60529).

Funkempfänger, Frequenz 868,3 MHz.
Europaweit nutzbar.

Hersteller: IMHOTEP création FRANCE (contact@imhotepcreation.com)

Konformitätserklärung: Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte alle wesentlichen Anforderungen folgender Richtlinien und harmonisierten Normen erfüllen:
- RED 2014/53/EU:
  - Artikel 3.1a (Sicherheit): EN60669-1/ EN60669-2-1/ EN62311,
  - Artikel 3.1b (EMV): ETSI EN301489-1 / ETSI EN301489-3,
  - Artikel 3.2 (RF): ETSI EN300220-1 / ETSI EN300220-2,
- ROHS: EN50581,

und nach Verfahren hergestellt wurden, die nach ISO 9001 V2008 zertifiziert sind.

Das Symbol am Produkt weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß der Richtlinie DEEE 2012/19/EU einer spezifischen Sammelstelle zuzuführen ist. Dieses Produkt gehört nicht in den Hausmüll. Im Fall eines Austauschs können Sie es auch bei Ihrem Händler abgeben. Mit einer fachgerechten Entsorgung leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und natürlichen Ressourcen.

PRODUKTCODES

Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte entsprechen unseren lieferbaren Standardlösungen.

Code	Bezeichnung
REA1CIMHC	1-Kanal-Funkempfänger On/Off

Wir verfügen außerdem über ein umfangreicheres Sortiment, das auf der Basis der entwickelten Produkte konzipiert wurde.
Personalisierung des Produkts (Design, Funktionen) auf Anfrage möglich.
Bitte fordern Sie bei Interesse weitere Informationen von uns an.

IMHOTEP création
ZI Montplaisir - 258 rue du Champ de Courses
38780 Pont-Evêque - Frankreich
Tel.: + 33 (0)4 74 58 39 56
Fax: + 33 (0)4 74 58 39 57
E-Mail: contact@imhotepcreation.com

IMHOTEP création S.A.S. - 445 097 488 RCS Vienne - Gesellschaftssitz: Pont-Evêque - Eingetragene Handelsmarken - Alle Rechte vorbehalten